

DAS IST DER SYMPATHIEFAKTOR VON **ARNOLD SCHWARZENEGGER**

# ERFOLG

2 / 2018

DAS LESEN ERFOLGREICHE **magazin**

**BÜLENT  
CEYLAN**

IM INTERVIEW

**BEATE  
UHSE**  
ERFOLGSSTORY

**GOOGLE  
GRÜNDER**

SERGEY BRIN &  
LARRY PAGE

Verleger **Julien  
Backhaus** über  
das Warum



**MARTIN RÜTTER**  
VON HUNDEN LERNEN

**GARY VAYNERCHUK**  
MITTELMASS

**VEIT LINDAU**  
BEZIEHUNG

**WILL SMITH**  
STORY



**Manuel  
Gonzalez**  
Online-Erfolg



**Javid  
Niazi-Hoffmann**  
Coaching-Business



**Sergej  
Heck**  
Mehr vom  
Leben

BACKHAUS VERLAG **5 EUR**



4 190872 505003

BILDER: GAUDENZ DANUSER, ISMAIL GÖK, PRIVAT (3)

**Julien Backhaus**  
Verleger und  
Herausgeber

Das nächste Heft  
erscheint am  
**28. Juni 2018**

# Was soll das eigentlich alles?

## Fragen Sie sich immer erst, warum

Ich bezweifle, dass Sie zu denjenigen gehören, die einfach nur mit-schwimmen. Sie wollen wahrscheinlich mehr vom Leben. Im besten Falle wollen Sie alles rausholen, was geht. Womit wir beim Thema sind: Was soll das eigentlich alles? Ich will Ihnen einleitend sagen, dass ich ein Anhänger der These bin, dass wir Menschen unseren Lebenszweck erfüllt haben, wenn wir einfach unserer Leidenschaft nachgehen. Damit leisten wir meist auch automatisch einen Beitrag für andere.

Aber zurück zur Frage: Warum? Simon Sinek fordert uns auf, immer erst nach dem Warum zu fragen. Besonders wichtig wird das, wenn wir Dinge anpacken, die einen großen Einfluss auf unser Leben haben. Wir alle folgen unseren Mustern. Denen voran geht allerdings immer die Frage, was das eigentlich soll? Immer wenn Sie sich dabei erwischen, bei gewissen Tätigkeiten die Frage nach dem Warum nicht beantworten zu können, tun Sie wahrscheinlich das Falsche. Jeder von uns sollte seine eigenen Werte im Schlaf aufsagen können. Was ist Ihnen wichtig? Ich rede nicht von Schokopudding, sondern von fundamentalen persönlichen Werten. Bei welchen Dingen flippen Sie aus, wenn Sie sie nicht haben können? Gerechtigkeit? Gesellschaft? Sicherheit? Unterhaltung? Kreativität? Wir Menschen funktionieren eigentlich nach rudimentären Mustern, die wir kennen sollten. Und wir können sie stets als Kompass für

unsere Ziele und Handlungen nutzen. Wir fühlen uns immer dann unwohl, wenn wir gegen unseren eigenen Wertehaushalt verstößen oder andere Menschen es tun.

Erfolgreiche Menschen unterscheiden sich von erfolglosen Menschen besonders in einem Punkt: Die Erfolgreichen laufen ihrem Traumleben bewusst entgegen. Sie wissen, was ihnen wichtig ist und sind egoistisch genug, das auch anzupacken. Ihnen ist egal, ob andere das gut finden. Schließlich müssen es die anderen gar nicht gut finden - denen sind vielleicht andere Dinge wichtig. Sie müssen Ihrem eigenen Lebensentwurf folgen, nur so funktioniert es. Sie werden der unglücklichste Mensch auf Erden, wenn Sie versuchen, es anderen recht zu machen. Sobald Sie anfangen, sich auf Ihre eigenen Ziele zu konzentrieren und nicht auf die der anderen, werden Sie ein permanentes Glücksgefühl erleben. Ihre Grenzen im Leben bestimmen Sie selbst. Für jede Ausrede, die Sie vorbringen, zeige ich Ihnen einen Menschen auf der Welt, der es trotzdem geschafft hat. Sie müssen sich nur die grundlegende Frage stellen: Warum? Oder besser: Warum denn eigentlich nicht?

Viel Erfolg wünscht  
Ihr Julien Backhaus

## Impressum

**Erfolg Magazin** ISSN 25057342

**Redaktion/Verlag** Backhaus Verlag

Email: [info@backhausverlag.de](mailto:info@backhausverlag.de)  
Chefredakteur (V.i.S.d.P.) Julien D. Backhaus  
Redakteurin und Satz Martina Schäfer  
Email: [info@backhausverlag.de](mailto:info@backhausverlag.de)

Herausgeber, Verleger Julien D. Backhaus  
Bremer Straße 24, D31608 Marklohe  
Anschrift:  
Waffensener Dorfstr. 54, 27356 Rotenburg  
Telefon (0 42 68) 9 53 04 91  
Email [info@backhausverlag.de](mailto:info@backhausverlag.de)  
Internet: [www.backhausverlag.de](http://www.backhausverlag.de)

### Druck

BerlinDruck GmbH + Co KG  
Oskar-Schulze-Str. 12, 28832 Achim  
Telefon: (04 21) 4 38 710  
Telefax: (04 21) 4 38 7133  
Email: [info@berlindruck.de](mailto:info@berlindruck.de)

### Vertrieb

DPV Vertriebsservice GmbH  
Sandtorkai 74, 20457 Hamburg  
Telefon +49 (40) 3 78 45-27 39  
Telefax +49 (40) 3 78 45-9-27 39  
[www.dpv-vertriebsservice.de](http://www.dpv-vertriebsservice.de)

### Verkauf/Abo

Jahresabonnement Deutschland EUR 26,00\*  
Einzelheft Deutschland  
EUR 5,00\* + EUR 1,50 Versand  
Jahresabo Ausland EUR 35,00\*  
Einzelheft Ausland EUR 5,00\*  
+ EUR 4,00 Versand  
\*Preise inkl. 7 % MwSt.  
Telefon (0 42 68) 9 53 04 91

### Onlineredation

Email [info@backhausverlag.de](mailto:info@backhausverlag.de)

Folgen Sie uns auch auf



### Autoren (Verantwortliche i.S.d.P)

Die Autoren der Artikel und Kommentare im Erfolg Magazin sind im Sinne des Presserechts selbst verantwortlich. Die Meinung des Autors spiegelt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion wird in keiner Weise Haftung für Richtigkeit geschweige denn für Empfehlungen übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Unternehmen verantwortlich.

Vervielfältigung oder Verbreitung nicht ohne Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.



**Jutta Speidel**

# » ICH BIN ALS REBELL GEBOREN «

**C**armen Uth: Sie haben mit Ihrem Projekt Horizont in den vielen Jahren ganz schön was auf die Beine gestellt, das hat bestimmt mit Emotionen zu tun.

Jutta Speidel: Ja, es hat mit sehr viel Emotion zu tun. Horizont ist ein vom mir vor 21 Jahren gegründeter Verein. Da ich selbst Mutter von zwei Töchtern und Großmutter

Katastrophen. Was für ein unglaubliches Geschenk. Umso mehr müssen wir dankbar sein und einfach hinschauen. Ich finde jeder Bürger kann was tun. Ich finde diese ehrenamtliche Hilfe von Menschen wahn-sinnig wertvoll.

**Das sehe ich wie Sie und Engagement ist immer eine gute Sache. Wir selbst unterstützen die "Sozialhelden" von Raul**

immer so gemacht. Wenn ich zum Beispiel ein Filmprojekt beginne und ich mich entschieden habe, dass ich diesen Film mache und dann vielleicht die Partner nicht so sind oder die Regie nicht so gut funktioniert oder dieses Drehbuch „verschlimmbessert“ wurde, dann ziehe ich das trotzdem durch, dann rudere ich über den See. Bei Horizont versuchen wir in solchen Situationen Lösungen zu finden. Wir finden immer wieder tolle Leute, die an unserer Seite sind, und die sagen: Okay, ich steige mit in das Boot ein. Wir haben eine gute Basis und wir können richtig kräftig weiterrudern. Und das machen wir mit großer Freude.

**Das ist ja eine Gabe, andere Menschen mit ins Boot zu bekommen. Sie haben ein Schlagwort genannt: Freude. Was glauben Sie, was ist es, was die anderen so anzieht, dass sie sagen: Ja! Da rudern wir mit?**

Viele Leute, die mit mir zusammen arbeiten, sagen, Sie machen es für mich, weil, wenn ich komme, geht die Sonne auf. Und ich freue mich auch wirklich drüber. Ich selbst kann das für mich gar nicht beurteilen. Weil ich auch meine Grummelzeiten und meine Schattenseiten kenne. Ich will ja auch positiv sein und ermuntern. Und ich Sorge mich auch um sie. Ich bin da. Einerseits schonen sie mich - weil sie sagen, das ist jetzt nicht wichtig und muss Sie nicht unbedingt belasten. Aber wenn es wirklich notwendig ist, dass sie meine Meinung haben wollen, da haben sie auch erlebt, wie ich mich reinschmeiße. Sie halten mich für authentisch und ehrlich und es ist ihnen ein Bedürfnis, mich zu unterstützen.



**Jutta Speidel** ist Schauspielerin und nutzt Ihre Popularität um sich mit ihrer Initiative Horizont e. V. für obdachlose Kinder und deren Mütter einzusetzen. 2005 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz. Carmen Uth (rechts) von Chancemotion traf sich mit ihr im Münchner Le Meridien auf einen EmoTalk®.

ter bin, weiß ich sehr genau, wie wichtig die Stärke einer Mutter ist, um ihre Kinder groß zu ziehen, damit sie wirklich eine Chance im Leben haben. Durch meinen Beruf musste ich oft umziehen oder ich bin ständig nach Hause gependelt. Wenn man schwach, müde und abgekämpft ist, kann man nicht wirklich Kindern gerecht werden. Als ich dann durch Recherche erfuhr, was mit obdachlosen Kindern passiert – Traumatisierungen durch Gewalt und sexuelle Übergriffe – da habe ich einfach gehandelt.

Ich finde es generell sehr wichtig, dass sich der Mensch kümmert wie früher. Wir haben so viel schlimme Zeiten erlebt. Seit siebzig Jahren haben wir dieses wirklich andere Leben in Deutschland. Ohne Krieg. Ohne Hungersnöte oder großartige

**Krauthausen und das Projekt Nacht der Magie, Entertainment mit sozialem Charakter. Natürlich setzt es auch voraus, dass man selbst gut gefestigt in seinem Leben ist. Viele Menschen sind so intensiv mit ihrem eigenen Leben beschäftigt, dass es manchmal an Kraft fehlt, um über den Horizont schauen zu können. Deshalb finde ich auch den Namen Ihres Projektes sehr stimmig.**

Ihr Projekt Horizont läuft schon viele Jahre.

**Da gibt es Höhen und Tiefen. Wie schaffen Sie es in Situationen, in denen es mal nicht so gut läuft, raus zu kommen?**

Ich bin so gestrickt, dass ich Boote, die ich besteige, über den See rudere. Egal, was für Wellen und welche Untiefen auch immer auf mich zukommen. Ich habe das schon

**»Wenn ich komme, geht die Sonne auf.«**

Und damit sind wir beim ganz wichtigen Thema. Viele Menschen

haben Ziele, aber sie kennen nicht die Bedürfnisse hinter dem Ziel. Aber das Bedürfnis ist der eigentliche Magnet, weil dahinter ja die Emotion steckt. Was ist denn Ihr persönliches Bedürfnis, diesen „See“ von Horizont noch mehr zu erweitern?



**»Boote, die ich besteige, rudere ich über den See. Egal, was für Wellen und welche Untiefen auch immer auf mich zukommen.«**

Ich glaube, ich bin als Rebell geboren. Wenn ich etwas nicht leiden kann, dann sind es Unzulänglichkeiten und Ungerechtigkeiten. Wenn ich das spüre, dann reizt es mich geradezu zu zeigen, wie man es besser macht. Ich habe jetzt gerade im Ministerium im Maximilianeum die Festrede zur Verleihung des Verfassungsordens, den ich auch schon mal bekommen habe, gehalten. Und ich dachte nur, was sage ich da nur. Dann hat mir mein Team den Tipp gegeben einfach mal Artikel 3 zu lesen. Und den habe ich gelesen. Und ich habe es auch im Vortrag gesagt.

**Ich denke, dass ist das, was einen Menschen ausmacht: Das er über seine Überzeugungen authentisch, offen und klar**

**spricht. Und es gehört einfach zum Leben dazu, dass wir Fans und Kritiker haben und ich glaube, das ist auch die innere Stärke, dass wir mit beidem souverän umgehen können.**

Dass wir unabhängig sind. Dass wir uns die Freiheit nehmen. Wir leben in einer Demokratie. Was für ein großes Geschenk.

**Genau. Wir haben die Chance unsere Meinung zu äußern. Wir haben die Chance den Horizont zu erweitern. Wir haben die Chance mit unseren Emotionen clever umzugehen. Sie dafür einzusetzen, wo wir gut vorankommen. Deshalb heißt ja meine Unternehmung chancemotion. Ein ganz bedeutsames Thema letztendlich auch zu begreifen,**

**wo mein Gegenüber emotional steckt, wo stehe ich, ob ich muss mich drauf einlasse oder gesund abgrenze, kann ich mein Gegenüber dann wieder ins Boot holen, können wir gemeinsam was bewegen. Letztendlich geht es immer wieder um das kleinste gemeinsame Teilchen. Und die meisten Menschen schauen leider, wo unsere Unterschiede sind und da verbeißen sie sich und das macht dann die Gemeinsamkeit so schwer.**

Ja, weil sie sich selbst auch in den Mittelpunkt stellen. Ich denke, dass da hart dran gearbeitet werden muss. Da man sagt, dass es das eigene ICH ist.

**Ein herzliches Dankeschön an Jutta Spidel für den EmoTalk®.**